

**Nur auf Verlangen!**

[32008.]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Nieritz Volkskalender für 1871.**

— Preis 10 Ngr. —

A cond. wird der Kalender in mäßiger Anzahl mit 25 % Rabatt gegeben.

Gegen baar mit 35 % und auf 12 eins frei; 55/50 mit 40 %, 110/100 mit 45 %.

Handlungen, welche noch nicht bestellten, bitte gefälligst verlangen zu wollen, — a cond. jedoch nur im Verhältnis zur Baarbestellung.

Leipzig, 1. October 1870.

**Georg Wigand.**

[32009.]

**Zu Weihnachten**

empfehle, weil zu ernstest Festgeschenken besonders geeignet:

**Paulus Cassel,**

Professor und Pastor,

**Für ernste Stunden.**

**Betrachtungen und Erinnerungen.**

Eleg. ausgest. und eleg. geb. in Goldschnitt.

Preis ord. 2 Ngr., fest mit 33 1/3 %, baar mit 40 %.

Der geistvolle berühmte Autor hat sich durch seine 10 „deutschen Reden“, die vor wenigen Wochen in meinem Verlage erschienen, aufs neue in weiten Kreisen Freunde erworben! Der literar. Anzeiger von Bertelsmann bespricht „Für ernste Stunden“ mit folgenden Worten in einer Recension von Professor Dr. Böcker in Greifswald:

„Dieses Andachtsbuch für Gebildete übertrifft an Feinheit, Gediegenheit und ergreifender Kraft seines Inhalts Alles, was dem Referenten auf diesem Literaturgebiete bekannt geworden ist. Es besteht aus zahlreichen contemplativen und paränetischen Aphorismen, deren einige die Länge zwar nicht einer Predigt, aber doch einer Ansprache von 1/4—1/2 stündiger Länge erreichen, während andere und zwar vielfach die gehaltvollsten und erwecklichsten, nur ein oder einige Sätze bilden. Auch der Inhalt dieser Aufsätze ist ein sehr mannigfaltiger, bald rein paränetischer oder elenchtischer Art, bald naturbetrachtend oder schriftauslegend, bald parabolisch oder allegorisch erzählend, bald prophetisch betrachtend und lehrend. Der Verfasser sagt selbst über Entstehung und Bedeutung des Buches: „Die folgenden Blätter stammen nicht aus einer Zeit, nicht aus derselben Stimmung — viele helle und dunkle Stunden liegen zwischen ihnen — aber sie haben alle ein Ziel und einen Trost gehabt. Sie machen keinen Anspruch auf besondern Glanz, auf blendende Neuheit, auf geschmückte Kunst; — was ihnen allein Werth geben kann, ist ein Frühlingstropfen wirklich erfahrener Liebe. — Es sind nicht gemeinlich gemachte Aufsätze; sie haben ihre persönliche Geschichte und ihren lebendigen Segen gehabt. Darauf begründet sich die Freude ihrer Sammlung und Veröffentlichung. Sie wollen nicht die Predigt ersetzen; es sind Ansprachen nicht für den Sonntag allein, sondern mitten in das Leben hinein. Wen Erinnerung an Wahrheit und Ewigkeit erbauen kann, dem wollen sie allerdings dienen.“

Wir wüßten in der That nicht, was sich von den neuesten Erzeugnissen unserer deutschen evangelischen Erbauungs-Literatur der vorliegenden

Siebenunddreißigster Jahrgang.

den Sammlung an Werth gleichsetzen ließe — soweit wenigstens die gebildeteren Classen als Leserkreis in Betracht kommen. Möge das Buch, dem die Prädicate salbungsvoll oder geistreich im ursprünglichen und wahren Sinne des Wortes, ohne allen ironischen Nebengeschmack, gebühren, reichen Segen in die Häuser und Herzen vieler solcher Leser bringen.

Für eine würdige Ausstattung, die es als Festgeschenk empfehlenswerth macht, hat die in dieser Hinsicht wohlbewährte Verlags-Handlung bestens gesorgt.“

Ich bitte um thätige Verwendung für dieses gebiegene, leicht verkäufliche Werk.

Berlin.

**Paul Gerh. Heinersdorff,**  
Hofbuchhandlung.

[32010.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

**Reductions-Tabellen**

von

**Chalern, Silbergroschen und Pfennigen**

in

**Francs und Centimes**

mit

**einer Gebrauchs-Anleitung.**

Herausgegeben

von

**Dr. F. W. Schindler.**

12. Geh. 5 Sgr.; Tabellen-Format 4 Sgr mit 25 %, baar mit 40 % und 13/12.

Handlungen, welche sich Absatz davon an gefangene franz. Officiere versprechen, wollen gef. verlangen.

Berlin, November 1870.

**F. Schulze's Buchhandlung.**

**Für den Weihnachtstisch!**

[32011.]

Von den so beliebten geistreichen Schriften der Frau Henriette Paalzow, welche vorzüglich für die Jugend und Frauenwelt empfehlenswerth sind, liefern wir den gelesensten ihrer Romane:

**St. Roche.**

3. Aufl. Octav-Ausg. 3 Bde. m. Stahlst. Velinpapier. Brosch.

fortan zu demselben Ladenpreise als die Class.-Ausg., nämlich

à 1 Ngr 15 Sgr ord., fest mit 33 1/3 %, baar mit 50 %.

Wir sehen Ihren baldgefälligen Bestellungen entgegen.

Breslau, November 1870.

**Josef Max & Co.**

**Der neue Struwelpeter. Bestes Bilderbuch mit 18 in feinem Farbendruck ausgeführten Bildern.**

Sehr elegant und ansprechend ausgestattet.

15 Sgr ord., fest 33 1/3 % u. 13/12, baar 7/6.

[32012.] Bitte zur Weihnachtszeit nicht auf Lager fehlen zu lassen.

A cond. bedauere nicht expediren zu können.

**Joseph Solowicz in Posen.**

[32013.] Soeben erschien das erste Heft des neuen Jahrgangs von:

**Journal**

de

**Dames et Demoiselles**

und liefere ich, trotzdem die Zeitschrift seit dem verflossenen Jahre zweimal monatlich erscheint, zu den früheren Nettopreisen:

Ausg. I. 3 Ngr 6 Ngr baar.

„ II. 2 „ 7 1/2 „ „

„ III. 3 „ — „ „

Brüssel, im November 1870.

**C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**

[32014.] Für die Festzeit bitte zu verlangen:

Pro Nov.:

**Andr. Beck, Gedichte.**

Min.-Ausg. 9 Bogen. Druck in zwei Farben, in feinstem Glanzcarton. Ladenpreis 1 Ngr.

Auf Lager bitte zu halten:

**Aug. Silberstein, Gedichte.**

„Mein Herz in Liedern“. II. Aufl. Min.-Ausg., elegant geb. in gepresste Leinwd. m. Goldschn. 1 Ngr.

Beide Artikel 25 % in Rechnung, 33 1/3 % baar und 7/6 Freierempl.

**Poetischer Kosmos**

in gleicher Ausstattung, 2 Ngr ord. 33 1/3 % in Rechnung, 40 % baar und 5/4 Freieremplare.

Ferner empfehle ich das prachtvolle Blatt:

**Christus, von Raphael**

mit der Carminunterschrift:

**Das that ich für Dich!**

**Was thust Du für mich?**

Photographie in Salonsformat 2 Ngr ord.; in Medioformat 1 Ngr; Visitformat 7 1/2 Ngr. — Baar mit 33 1/3 %.

Stuttgart, im November 1870.

**Carl Grüniger.**

[32015.] Im Verlage von **J. Zeiser** in Nürnberg erschien soeben:

**Die kleine Köchin**

oder

**Kochbüchlein zu kleinen Kochöfen.**

**Festgeschenk**

**für wißbegierige Mädchen.**

3. Auflage.

16. — Elegant gebestet. — Preis 2 Ngr ober 6 fr.

Wohl in jedem Sortimentsgeschäfte wird, namentlich zur Weihnachtszeit, nach diesem Artikel gefragt; ich bitte freundlichst, obiges Werkchen vorzulegen und bin überzeugt, daß auch in weiteren Kreisen das Büchlein gern gekauft werden wird.

Ich liefere gegen baar mit 50 % und das 13. Exemplar frei.

Nürnberg, den 15. November 1870.

**Jacob Zeiser.**

520